

Machen Sie  
Ihr Zuhause sicher.

**TREFFZ**  
FENSTER

## Ihr Zuhause ist nicht nur ein Ort, sondern auch ein Gefühl.

Ruhig schlafen können die meisten Menschen am besten dort, wo sie sich unbeobachtet und geborgen fühlen. Ihr Zuhause ist so ein Rückzugsort, der Ihnen das gute Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit gibt – und das macht Ihr Heim so wertvoll. Doch bietet Ihr Zuhause tatsächlich den Schutz, den Sie sich für Ihr Wohlfühl wünschen?

Aktuelle Einbruchszahlen zeigen einen alarmierenden Trend. Immer mehr Wohnungen und Häuser werden aufgebrochen und ausgeräumt. Der materielle Schaden ist erheblich. Nicht zu beziffern sind aber die psychischen Schäden und traumatischen

Nachwirkungen bei den Einbruchsoffern. Gerade in den Wintermonaten haben „Ede & Co“ Hochkonjunktur. Im Schutz der Dunkelheit wirkt das schlecht einsehbare Fenster oder die Haus- und Terrassentür für den Dieb wie eine persönliche Einladung.

Sie können den Einbrechern das Leben schwer machen. 8 % der Einbrüche erfolgen durch Glasbruch. Bei 77 % der Einbrüche in Wohnungen und Häusern verschaffen sich Diebe über aufgebelte Fenster und Türen Zutritt. Wenn Sie sich schützen möchten, dann sollten Sie bei diesen Bauelementen ansetzen.

# 144.000

Über 144.000 Wohnungseinbrüche jährlich: Das entspricht einem Einbruch alle drei Minuten.\*

# 80 %

80 % aller Einbrüche in Einfamilienhäusern erfolgen über Fenster und Fenstertüren.\*\*

# 77 %

77 % der Einbrüche erfolgen durch Aufhebeln von Fenstern und Türen, nur ca. 8 % durch Glasbruch.\*\*



## Es geht ums Ganze.

Um sich richtig zu schützen, ist es wichtig, den Ansatzpunkt des Angreifers zu verstehen: Er versucht das Fenster oder die Tür ein wenig aufzudrücken, um sich im Spalt langsam mit dem Schraubendreher zur Verriegelung vorzuarbeiten und dort mit voller Hebelwirkung das Schloss zu knacken. Wo ein solcher Spalt gar nicht erst entstehen kann, hat der Einbrecher schon von Anfang an schlechte Karten.

Geht es um den Schutz vor solchen Straftaten, gibt es eine gute und eine schlechte Nachricht. Die schlechte: Das absolut einbruchssichere Haus oder die einbruchssichere Wohnung gibt es nicht. Die gute: Mit einbruchhemmenden Fenstern und Türen können Sie dem Täter das Leben schwer

machen. Als einbruchhemmend wird in der Fachwelt die Eigenschaft von Fenstern und Türen bezeichnet, die dem Versuch des gewaltsamen Zutritts Widerstand leistet.

Bei Fenstern und Türen kommt es in puncto effektiver Einbruchhemmung auf die fachgerechte Montage, das Profil (Holz, Kunststoff, Alu), die Mechanik und das Glas bzw. bei Türen das Schloss an. Sie bilden gemeinsam die Sicherheitskette, die darüber entscheidet, ob professionelle Diebe lediglich Sekunden, oder aber wertvolle Minuten zum Aufhebeln brauchen.

**Aber Achtung:**  
**Die Sicherheitskette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied.**



GLAS

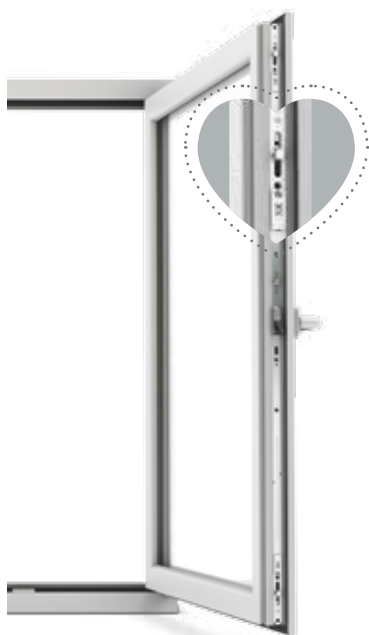
MECHANIK

PROFIL

MONTAGE

## Das Herzstück liegt im Verborgenen.

Das Herzstück eines Fensters und einer Tür liegt im Verborgenen – nämlich in der Mechanik. Sie stellt die Verbindung zwischen dem beweglichen Fenster- oder Türflügel und dem festen Rahmen her und wird in der Branche Beschlag genannt.



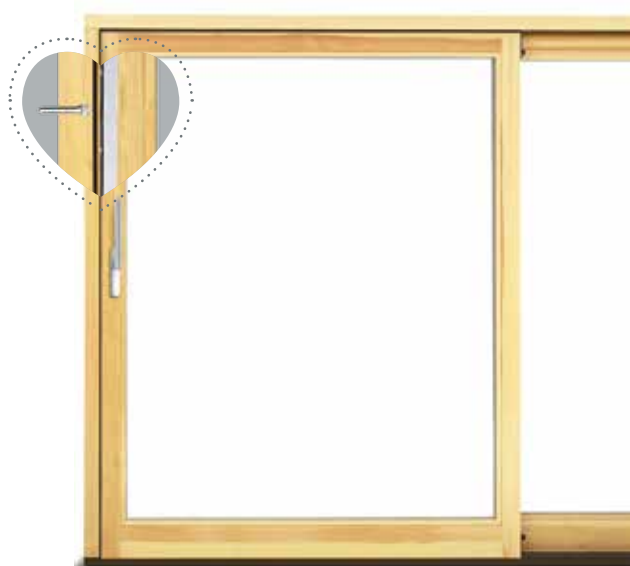
### Fenster und Fenstertüren.

Im Fenster leisten Stahl-Sicherheitsbolzen, sogenannte Pilzkopfbolzen, einen hartnäckigen Widerstand bei Aufhebelversuchen. Die Pilzkopfbolzen sind rund um den Fensterflügel im Beschlag angeordnet und verkrallen sich beim Verriegeln dank ihrer pilzkopfförmigen Form mit sehr widerstandsfähigen flachen Schließblechen, die im Fensterrahmen stabil verschraubt sind.



### Haustüren und Eingangstüren.

Ein Mehrfachverriegelungssystem mit einem Hauptschloss sowie eine Bolzen-Verriegelung halten den Eindringling bei seinem Beutegzug auf. Die Haustür ist so auf der Schlossseite 3-fach verriegelt und bietet dem Kriminellen kaum Ansatzpunkte zum Aufhebeln.



### Schiebetüren z.B. für Balkon und Terrasse.

Schiebetüren, die in den Garten oder auf die Terrasse hinausführen, liegen im Trend. Eine solide mechanische Grundsicherung besitzen Schiebetüren, die sich durch stabile Riegelbolzen im Beschlag des Schiebeelementes mit dem Rahmen verriegeln lassen.

## Machen Sie es Einbrechern schwer.

Beim Einbrechen geht es um Schnelligkeit und wenig Lärm. In der Regel brechen Täter ihre Einbruchsversuche spätestens nach drei Minuten ab, wenn sie ihr Ziel bis dahin nicht erreichen können.

Im Fenster spielt der Beschlag die Hauptrolle. Pilzkopfzapfen haben sich als besonders starke Verriegelungspunkte und wirkungsvolle mechanische Einbruchhemmung bewährt. Je mehr dieser Verriegelungspunkte in einem Fenster vorhanden sind, desto länger benötigt ein Einbrecher. Zusätzlich schrecken abschließbare Fenstergriffe mit Aufbohrschutz unliebsame Gäste ab. Haustüren widerstehen durch ein Sicherheitsschloss und weitere Bolzenriegel aus Stahl einem Einbruchsversuch am effektivsten.

Eine sinnvolle Ergänzung zur mechanischen Einbruchhemmung sind elektronische Sicherungen, Alarmanlagen und Bewegungsmelder, die die Beleuchtung aktivieren. Sie vertreiben die Täter durch akustische Signale und stellen sie ins unerwünschte Rampenlicht.

Darüber hinaus können Sie den Öffnungszustand Ihrer Fenster auch via Smartphone überwachen. Sofort sind Sie darüber informiert, welche Fenster im Haus noch gekippt oder geöffnet sind und können schnell für Abhilfe sorgen. Denn auch gekippte Fenster sind leicht zu überwinden und gelten im Versicherungsfall als offene Fenster. Dadurch entfällt der Versicherungsschutz.

Hinzu kommen präventive Verhaltensregeln, mit denen Sie den Beutezug bereits vereiteln können, bevor der Dieb sein Werkzeug überhaupt ansetzen kann. Bitten Sie beispielsweise während Ihres Urlaubes Ihren Nachbarn den Briefkasten regelmäßig zu leeren und tagsüber Ihre Rollläden hochzuziehen, damit der Eindruck gar nicht erst entstehen kann, dass Sie „sturmfreie Bude“ haben. Ebenso sollten Rankhilfen, Gartenmöbel und Mülltonnen so angebracht und gesichert sein, dass sie nicht als Einstiegshilfe genutzt werden können. Auf jeden Fall gilt hier das Motto: Vorsicht ist immer besser als Nachsicht!

## Darauf sollten Sie achten.

Professionelle Einbrecher überwinden jedes Standardfenster in nur wenigen Sekunden. Für eine wirksame Einbruchhemmung ist vor allem entscheidend, dass ein geprüfter Sicherheitsbeschlag in Ihrem Fenster steckt.

Sechs definierte Sicherheitsklassen, kurz RC (Resistance Class) genannt, kennzeichnen die Widerstandsfähigkeit von zertifizierten Fenstern und Türen.

Ein nach RC1 zertifiziertes Fenster bietet einen Grundschutz gegen körperliche Gewalt, beispielsweise Gegendreten und Gegenspringen. Dazu gehören ebenso der fachgerechte Einbau, vier Verriegelungspunkte und ein abschließbarer Fenstergriff mit Anbohrschutz.

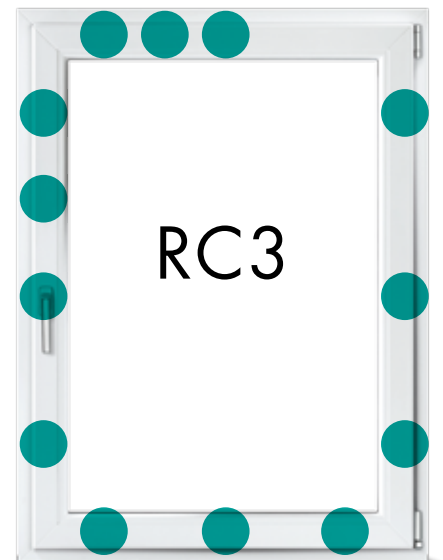
Bei der Widerstandsklasse RC2 befinden sich über den Grundschutz hinaus noch mindestens zwei weitere Verriegelungspunkte

und Sicherheitsglas im Fenster. Die Fenster leisten wirksamen Widerstand gegen Schraubendreher, Zangen und Keile.

In der Klasse RC3 sorgen insgesamt bis zu 13 Verriegelungspunkte für zusätzlichen Schutz. Sie halten auch Einbruchprüfungen mit schwerem Werkzeug wie Brecheisen stand. Die Widerstandsklassen RC4 bis RC6 werden insbesondere für den gewerblichen Bereich polizeilich empfohlen.

Welche Sicherheitsmaßnahmen für Sie persönlich Sinn machen, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Bei Fenstern und Fenstertüren ist vor allem entscheidend, wie gut oder schlecht sie für den Täter zu erreichen sind. Die Kriminalpolizei sowie Sicherheitsexperten empfehlen für Wohnungen und Privathäuser aber mindestens die Widerstandsklasse RC2.

### VERRIEGELUNGSPUNKTE



# Rundum sichere Fenster.

## Höchster Verriegelungsschutz.

Der Winzling mit Pilzkopf, der Komfortpilzbolzen **1**, offenbart sich im Verbund mit dem Schließblech **2** im Rahmen als wahres Kraftpaket und widersetzt sich den Einbruchsversuchen bis zur Widerstandsklasse RC3. Und anpassungsfähig ist er auch noch: Durch die selbstregulierende Höhenverstellung und Rollfunktion seines Pilzkopfes ist er immer optimal eingestellt. Das Fenster ist dauerhaft sicher verschlossen und leicht zu bedienen.

Das Schließblech ist perfekt auf den SIEGENIA Komfortpilzbolzen abgestimmt. Der verbreiterte Pilzkopf gleitet mühelos in das Rahmenteil aus gehärtetem Spezialstahl, um sich hier wirksam zu verkrallen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Rahmenteilen, die lediglich mit einer Schraube arretiert werden, sind SIEGENIA Schließbleche dreifach mit dem Rahmen verschraubt.



## Abschließbarer Fenstergriff.

Doppelte Sicherheit bietet der abschließbare Fenstergriff. Zum einen wird die Mechanik des geschlossenen Fensters zusätzlich verriegelt. Zum anderen sichert er das Fenster auch von innen – und das ist sicher auch in Kinderzimmern sinnvoll.

## AEROCONTROL – Integrierte Fensterüberwachung.

Unbemerkt offen oder gekippt stehende Fenster sind eine vermeidbare „Einladung zum Einbruch“. Mit AEROCONTROL zieht Sicherheit ein. Ein Magnetschalter **3** überwacht den Öffnungszustand der Fenster und meldet diesen an eine zentrale Überwachungseinheit. Diese kann z.B. Alarm bei einem Wachunternehmen auslösen. AEROCONTROL wird als anerkanntes System von der Kriminalpolizei empfohlen.



**SIEGENIA®**

**SIEGENIA-AUBI KG**

Industriestraße 1-3  
57234 Wilnsdorf

Telefon: +49 271 3931-0  
Telefax: +49 271 3931-333

[info@siegenia.com](mailto:info@siegenia.com)  
[www.siegenia.com](http://www.siegenia.com)



**TREFZ GmbH**

Weidäcker 1  
71543 Wüstenrot-Weihenbronn

Telefon: +49 7945 9100-0  
Telefax: +49 7945 9100-90

[info@trefz-fenster.de](mailto:info@trefz-fenster.de)  
[www.trefz-fenster.de](http://www.trefz-fenster.de)